
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Angaben zu den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2020
2. die Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresverlustes

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	3.794.946,95 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	2.740.905,70 €
	- das Umlaufvermögen	1.054.041,25 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	300.202,23 €
	- empfangene Zuwendungen	42.473,00 €
	- die Rückstellungen	327.605,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.124.666,72 €
1.2	Jahresergebnis	- 45.928,08 €
1.2.1	Summe der Erträge	8.814.783,12 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	8.860.711,20 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1.	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2.	bei einem Jahresverlust:	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	45.928,08 €

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht

1. Allgemeines / Rechtliche Verhältnisse.....	1
2. Vorjahresabschluss.....	2
3. Gegenüberstellung Wirtschaftsplan und GuV (Plan/Ist-Vergleich)	
3.1. Erfolgsplan	2
3.2. Vermögensplanabrechnung	3
4. Erläuterungen zur Bilanz	
4.1. Aktiva	
4.1.1. Anlagevermögen.....	4
4.1.2. Umlaufvermögen.....	4
4.2. Passiva	
4.2.1. Entwicklung des Eigenkapitals.....	5
4.2.2. Empfangene Zuwendungen.....	5
4.2.3. Entwicklung der Rückstellungen.....	6
4.2.4. Entwicklung der Verbindlichkeiten.....	7
4.3. Kennzahlen zur Bilanz.....	8
5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
5.1. Erträge.....	9
5.2. Aufwendungen.....	10
6. Auftragsentwicklung.....	12
7. Voraussichtliche Entwicklung.....	13

B. Anhang und Anlageverzeichnis

1. Grundsätzliche Angaben.....	14
2. Erläuterungen zu der Bilanz	
2.1. Anlagevermögen.....	14
2.2. Umlaufvermögen.....	14
2.3. Empfangene Zuwendungen.....	15
2.4. Rückstellungen.....	15
2.5. Verbindlichkeiten.....	15
2.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	15
3. Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
4. Aufwendungen und Zusammensetzung der Organe.....	16
5. Belegschaft.....	17
6. Anlageverzeichnis.....	18

C. Anlagen

I. Erfolgsübersicht zum 31.12.2020	
II. Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans zum 31.12.2020	
III. Bilanz zum 31.12.2020	
IV. Eigenkapitalpiegel zum 31.12.2020	
V. Rückstellungsspiegel zum 31.12.2020	
VI. Verbindlichkeitsspiegel zum 31.12.2020	
VII. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020	

A. Lagebericht

1. Allgemeines / Rechtliche Verhältnisse

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Gemeinderat hat am 22.07.2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 01.01.2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen. In einer Änderung der Betriebssatzung wurde zum 01.07.2005 die Funktion des Betriebsausschusses auf den Haupt- und Personalausschuss übertragen.

Zum 01.01.2019 wurde durch Satzungsänderung klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Das Anlagevermögen des Stadtwaldes verbleibt wie bisher bei der Stadt Lahr.

Zweck des Eigenbetriebs ist:

- a) Die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und Eigenbetriebe.
- b) Die Durchführung des Bestattungswesens.
- c) Die Bewirtschaftung des Stadtwaldes.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Friedhöfe und den Stadtwald als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von 818.067,01 € zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf € 0 zu reduzieren.

Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um 253.322,85 € auf € 1.071.389,86 erhöht.

Zum 01.01.2017 wurde für das gemeindliche Darlehen eine Darlehensvereinbarung zwischen der Stadt Lahr und dem Bau- und Gartenbetrieb Lahr geschlossen.

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens an die Stadt Lahr soll zum Ende des Jahres 2021 erfolgen.

Betriebsleiter des BGL ist seit 01.10.2015 Herr Herbert Schneider.

2. Vorjahresabschluss

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 19.10.2020 folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bau- und Gartenbetrieb Lahr“ zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 4.008.563,70 EUR und einem Jahresverlust von 205.909,31 EUR nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresverlust des Eigenbetriebs im Jahr 2019 beträgt 205.909,31 EUR. Der Jahresverlust ist aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.
4. Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

3. Gegenüberstellung Wirtschaftsplan und GuV: Plan / Ist – Vergleich

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2020 am 22.06.2020.

Der Erfolgsplan wies mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 8.849.800,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Im Vermögensplan wurden Einnahmen und Ausgaben mit je 1.655.000,- € festgesetzt. Die Kreditermächtigungen für das Jahr 2020 betragen 1.254.200,- €.

In der Anlage I werden die Ansätze im Erfolgsplan den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen gegenübergestellt. Da die Aussagekraft beim Vergleich der Ist-Zahlen höher angesehen wird, wird an dieser Stelle auf Punkt 5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen. Hier werden die tatsächlichen Werte des Jahres 2020 mit dem Vorjahr verglichen und erläutert.

3.1 Erfolgsplan (Anlage I)

Der Planwert des **Materialaufwandes** in Höhe von 1.537.000,- € wird um rund 103.089,- € überschritten. Die Ausgaben beliefen sich auf 1.640.089,39 €. Dies entspricht einer Steigung um 6,71 %. Der Materialaufwand schwankt je nach Auftragslage und -art und lässt sich daher schwer planen.

Die geplanten **Personalkosten** in Höhe von 5.863.400 € wurden um rd. 36.466,- € unterschritten. Diese betragen im Jahr 2020 5.826.933,91 €. Grund hierfür ist die unterjährige Besetzung freier Stellen sowie teilweise lange Krankheitszeit von mehreren Mitarbeitern, so dass diese aus der Lohnfortzahlung fallen.

Die im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagten **Abschreibungen** in Höhe von 400.000,- € wurden um rd. 17.650,- € unterschritten. Bei der Ermittlung der Abschreibung für den Wirtschaftsplan lässt sich nicht genau sagen wann die

Fahrzeuge und Geräte erworben werden. Der Zeitpunkt des Kaufs ist ausschlaggebend für die Höhe der anteiligen Abschreibung.

Der Planwert der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 992.400,- € wurde um rund 37.120,- € unterschritten. Im Jahr 2020 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 955.279,50 € entstanden.

Die im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagten **Betriebserträge** in Höhe von 8.849.800,- € konnten nicht erreicht werden. Es wurden 8.814.783,12 € und somit 35.016,88 € weniger Erträge als geplant erzielt.

Das im Wirtschaftsplan angesetzte ausgeglichene **Ergebnis** weicht vom Jahresverlust in Höhe von 45.928,08 € ab.

Es wurden 0,40 % niedrigere Erträge erzielt als im Wirtschaftsplan angenommen. Die Aufwendungen sind hingegen um 0,12 % höher ausgefallen als angenommen. In der Summe handelt es sich um geringfügige Abweichungen.

3.2 Vermögensplan/ -abrechnung (Anlage II)

Auf die als Anlage II beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Im Vermögensplan wurden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) und der Finanzierungsbedarf (Ausgaben) mit je 1.655.000,- € festgesetzt.

Insgesamt sind die **Einnahmen** mit 395.732,72 € deutlich niedriger als im Vermögensplan vorgesehen.

Für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens war eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.254.200,- € vorgesehen. Auf Grund der hohen Liquidität im städtischen Haushalt war die Rückführung des gemeindlichen Darlehens im Wirtschaftsjahr 2020 nicht erforderlich. Eine Kreditaufnahme in 2020 war somit nicht notwendig, dadurch sind die Einnahmen wesentlich niedriger als im Wirtschaftsplan angenommen.

Die Abschreibungen (382.350,51 €), zuzüglich der Anlageabgänge (145.542,83 €), abzüglich der aufgelaufener Abschreibungen der Anlageabgänge (132.160,62 €) lagen mit 4.267,28 € unter dem Planansatz von 400.000,- €.

Die **Ausgaben** für Investitionen lagen im Bau- und Gartenbereich mit 338.578,51 € leicht unter dem Planansatz von 350.000,- €.

Der Jahresverlust 2020 lag mit 45.928,08 € über dem Planansatz. Es wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Ausgaben für die Tilgung der Kredite beliefen sich auf 180.617,42 € (Ansatz im Wirtschaftsplan 2020: 1.252.000,- €, davon 1.071.389,86 € für die Rückführung des gemeindlichen Darlehens).

Der Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren beträgt 128.804,41 €.

Den Finanzierungsmitteln in Höhe von 395.732,72 € steht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 693.928,42 € gegenüber. Dadurch ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2020 in Höhe von 298.195,70 €.

4. Erläuterungen zur Bilanz (Anlage III)

4.1 Aktiva

4.1.1. Anlagevermögen

Einzelheiten über den Zugang, Abgang und die Abschreibungen sind dem Anlageverzeichnis zu entnehmen. Dieses ist dem Anhang beigelegt.

Es gab keine Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke. Zum 31.12.2020 sind keine Anlagen im Bau bzw. Anzahlungen auf Anlagen ausgewiesen. Im Jahr 2020 wurden Fahrzeuge, Geräte und sonstige bewegliche Sachen für 338.578,51 € erworben:

Beschreibung	2019	2020
LKW Scania mit Kran	211.830	
BOKI Mobilbagger	108.521	
MULAG Mähgerät	51.889	
Ransomes Sichelmäher	49.316	
Tremo X56 Multicar	43.911	
Ferrari Rasenmäher	19.623	
Personalwagen für die Waldmitarbeiter	17.993	
Aufsitzmäher Kubota	15.697	
VW UP E	14.500	
VW Caddy 1,6 TDI	12.971	
3. Anhänger	12.078	
Heckenschneider	11.298	
Elektro Dreirad, Kubota GT 750, MB Sprinter	10.722	
sonstige Geräte	30.350	32.647,81
Minibagger Euromach 65TR		80.573,60
LKW MAN TGM		77.720,00
Fendt 209 V Vario S3		70.518,20
Iseki Goupil G5 Gießfahrzeug		30.160,00
Formatkreissäge		14.819,00
Lichttraumprofilenschneider		10.440,00
EDV, Rechner + teilweise neue Bildschirme		9.214,34
Rasenkehrmaschine Terra Clean		6.406,56
Elektro- Dreirad, 2 Stück		6.079,00
Summe der Neu- und Ersatzbeschaffungen	580.349	338.578,51

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens sind leicht auf insgesamt 2.739.940,70 € gesunken. Die Abschreibungen waren höher als die Neu- und Ersatzinvestitionen.

4.1.2. Umlaufvermögen

	31.12.2019	31.12.2020
Treibstoff & Öllager	7.868,59 €	6.590,38 €
KFZ Ersatzteile	14.728,00 €	15.153,00 €
Arbeitskleidung	17.963,14 €	13.627,56 €
Schraubenlager	1.057,97 €	1.504,53 €
Summe der Vorräte	41.617,70 €	36.875,47 €

Die Vorräte sind gegenüber dem Vorjahr leicht auf 36.875,47 € gesunken. Ziel ist es, den Lagerbestand auf das Notwendigste zu minimieren.

Zum 31.12.2020 liegen keine unfertigen Leistungen vor.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum 31.12.2020 um rund 320.016 € auf 739.017,08 € gestiegen. Den größten Anteil haben die Forderungen gegenüber der Stadt Lahr mit 654.206,33 €. Hier ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um rund 297.730 € zu verzeichnen.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** ist von 739.878,97 € zum 31.12.2019 auf 277.506,10 € zum 31.12.2020 deutlich gesunken. Der sehr hohe Bankbestand zum 31.12.2019 resultiert aus einer Überbezahlung der Abschlagszahlungen für Daueraufträge an den BGL. Das Bankkonto bei der Volksbank für gekündigt.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
Handkasse	300,00 €	152,57 €
Volksbank # 818887	122.330,37 €	0,00 €
Sparkasse # 4939114	<u>617.248,60 €</u>	<u>277.353,53 €</u>
Summe der liquiden Mittel	739.878,97 €	277.506,10 €

4.2. Passiva

4.2.1. Entwicklung des Eigenkapitals (Anlage IV. Eigenkapitalpiegel)

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.10.2020 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs "Bau- und Gartenbetrieb Lahr" (BGL) wurde entschieden, dass der Jahresfehlbetrag des Betriebszweigs Bau und Garten in Höhe von 205.909,31 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Für das Jahr 2020 ist zu erwarten, dass der Jahresverlust des BGL in Höhe von 45.928,08 € ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wird.

4.2.2. Empfangene Zuwendungen

Im Jahr 2018 sind Fahrzeuge im Wert von 77.370,00 € unentgeltlich an den BGL überlassen worden. Diese wurden als Anlagevermögen des BGL aktiviert. Auf der Passivseite wurde im Sinne der Bilanzklarheit ein separater Posten gebildet. Dieser wird im Laufe der Nutzungsdauer anteilig in Höhe der jeweiligen Abschreibung für Abnutzung aufgelöst. Somit hat die Abschreibung für Abnutzung dieser Fahrzeuge keine Auswirkung auf den Erfolg des BGL. Die Empfangenen Zuwendungen betragen zum 31.12.2020 42.473,00 €.

	Zugang	31.12.2018	31.12.2019	Auflösung 2020	31.12.2020
Goupil Kipper G4	27.370,00 €	25.089,00 €	19.615,00 €	5.474,00 €	14.141,00 €
CUB Cadet UTV	25.000,00 €	24.166,00 €	19.166,00 €	5.000,00 €	14.166,00 €
CUB Cadet UTV	25.000,00 €	24.166,00 €	19.166,00 €	5.000,00 €	14.166,00 €
Summe	77.370,00 €	73.421,00 €	57.947,00 €	15.474,00 €	42.473,00 €

4.2.3. Entwicklung der Rückstellungen (Anlage V. Rückstellungsspiegel)

Neben dem Rückstellungsspiegel in der Anlage V. in dem die Entwicklung der Rückstellung im Jahr 2020 dargestellt wird, werden in der folgenden Tabelle die Rückstellungen 2020 mit denen der Vorjahre verglichen. Die Rückstellungen zum 31.12.2020 betragen in der Summe 327.605,- €.

	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
Altersteilzeit	- €	30.000,00 €	14.600,00 €	- €
Archivierung	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
Berufsgenossenschaft	850,00 €	1.400,00 €	2.000,00 €	- €
LOB Rückstellung	62.400,00 €	66.000,00 €	72.000,00 €	87.600,00 €
Prüfung GPA	5.745,00 €	8.352,00 €	9.955,00 €	9.955,00 €
Gesundheitsdienst	- €	- €	11.185,00 €	- €
Überstundenrückstellung	129.740,00 €	117.400,00 €	117.600,00 €	113.900,00 €
Urlaubsrückstellung	98.470,00 €	116.400,00 €	102.500,00 €	114.100,00 €
Versicherungsbeiträge	- €	- €	- €	1.500,00 €
Summe	297.755,00 €	340.102,00 €	330.390,00 €	327.605,00 €

Zum 31.12.2020 befindet sich kein Mitarbeiter in der **Altersteilzeit**.

Die **Rückstellung für die LOB** des Jahres 2020 wurde auf 87.600,- € geschätzt. Die Rückstellung für die LOB wird von der Personalabteilung der Stadtverwaltung anhand der Mitarbeiterzahl und der zu erwarteten Lohnsteigerung ermittelt.

Die **Rückstellung für Prüfungskosten** beträgt 9.955,- €. Die Rückstellung wurde nicht erhöht. 2020 fand die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) statt. Hierbei wurden die Jahre 2013 bis 2018, sowie der Wirtschaftsplan des Jahres 2019 geprüft.

Die **Rückstellungen für Überstunden** sind gegenüber 2019 um leicht auf 113.900,- € gesunken.

Die **Rückstellung für Urlaub** ist gegenüber dem Vorjahr um 11.600,- € auf 114.100,- € gestiegen. Der größte Teil der Rückstellung wurde bereits am Jahresanfang 2020 verbraucht.

Zum 31.12.2020 wurden dem BGL noch nicht alle Rechnungen für **Versicherungsbeiträge** zugestellt. Daher wurde eine Rückstellung in der geschätzten Höhe von 1.500,- € gebildet.

4.2.4 Entwicklung der Verbindlichkeiten (Anlage VI. Verbindlichkeitsspiegel)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 3.893.402,64 €.

Bezeichnung	zum 31.12.2020	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.071.118,91 €	156.196,15 €	286.139,51 €	628.783,25 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	430.845,06 €	430.845,06 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.574.931,08 €	1.574.931,08 €	- €	- €
Sonst. Verbindlichkeiten	47.771,67 €	47.771,67 €	- €	- €
Gesamtbetrag	3.124.666,72 €	2.209.743,96 €	286.139,51 €	628.783,25 €

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind die Rückzahlungsmodalitäten vertraglich geregelt und somit planbar. Innerhalb eines Jahres sind 156.196,15 € fällig. Ein Darlehen ist zur Jahresmitte 2021, ein weiteres zu Jahresende 2021 komplett getilgt. Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 628.783,25 € sind erst nach über fünf Jahren fällig. Als mittelfristige Verbindlichkeiten, mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis 5 Jahren, sind 286.139,51 € vermerkt.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen** mit 430.845,06 € wurden im Januar 2020 bezahlt. Die Rechnungen der Lieferanten kommen entweder kurz vor dem Jahreswechsel, so dass die Zahlung im Geschäftsjahr nicht mehr möglich war, oder es wird das Zahlungsziel ausgenutzt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lahr** betragen 1.574.931,08 €. Sie setzen sich folgendermaßen zusammen:

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.574.931,08 €
davon gemeindliches Darlehen	1.071.389,86 €
davon aus Lieferungen und Leistungen	503.541,22 €

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens ist zum 31.12.2021 vorgesehen. Hierfür wird ein neues Darlehen aufgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt Lahr mit 503.541,22 € sind gegenüber dem Vorjahr um 247.600 € gestiegen. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich im Bereich Stadtwald. Die Umsatzerlöse für Holzverkauf, Einnahmen aus Mieten und Pachten, sowie Zuwendungen werden zunächst auf das Konto des BGL überwiesen. Der BGL prüft die Richtigkeit und überweist zwei Mal pro Jahr die Beträge auf das Konto der Stadt Lahr. Die zweite Überweisung der Einnahmen wurde allerdings erst im Jahr 2021 vorgenommen. Dies führte zum Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lahr.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer der Dezemberlöhne. Die Lohn- und Kirchensteuer wird üblicherweise zur Mitte des Folgemonats durch das Finanzamt abgebucht.

4.3. Kennzahlen zur Bilanz

Vermögen	in €	in %	Kapital	in €	in %
Immaterielles AV	965,00	0%	Gewinne Vorjahre	346.130,31	8%
Sachanlagen	2.739.940,70	60%	JÜ	-45.928,08	-1%
Finanzanlagen	0,00	0%	Eigenkapital	300.202,23	7%
Anlagevermögen	2.740.905,70	60%	Empf. Zuwendungen	42.473,00	1%
Vorräte	36.875,47	1%	Lfr. FK	1.986.312,62	44%
kfr. Forderungen	739.017,08	16%	kfr. Rückstellungen	327.605,00	7%
Flüssige Mittel	277.506,10	6%	Kfr. Verbindlichkeiten	1.138.354,10	25%
ARAP	642,60	0%	PRAP	0,00	0%
Umlaufvermögen	1.054.041,25	23%	Kfr. Fremdkapital	1.465.959,10	32%
Gesamtvermögen	3.794.946,95	83%	Gesamtvermögen	3.794.946,95	83%

Hier wird das gemeindliche Darlehen in Höhe von 1.071.389,86 € als langfristiges Fremdkapital betrachtet. Die Rückzahlung ist gemäß Darlehensvereinbarung für Ende 2021 vorgesehen. Es wird eine Umfinanzierung des kurzfristigen Darlehens in ein langfristiges Bankdarlehen angestrebt.

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen.

Aus der Kennzahlvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben.

Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich lediglich um die Momentaufnahme zum 31.12. eines Jahres handelt. Auf die individuelle Situation des BGL wird Bezug genommen.

a) Goldene Finanzierungsregel

Eigenkapital	300.202,23 €
Empfangene Zuwendungen	42.473,00 €
langfristiges Fremdkapital	1.986.312,62 €
Summe lfr. Kapital	2.328.987,85 €

Anlagevermögen	2.740.905,70 €
langfristig gebundenes Umlaufvermögen	0,00 €
Summe lfr. Vermögen	2.740.905,70 €

$$= \frac{\text{langfristiges Kapital}}{\text{langfristiges Vermögen}} = \frac{2.328.987,85}{2.740.905,70} = 84,97\%$$

Die Kennzahl sagt aus, dass das bilanzierte langfristige Vermögen zu 84,97 % mit langfristig gebundenem Kapital (Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital)

finanziert wurde. 2020 wurden sämtliche Investitionen des BGL in Höhe von 338.578,51 € durch kurzfristiges Vermögen, sprich Bankbestand, finanziert.

b) Liquidität 3. Grades

Zahlungsmittel	277.506,10 €
kurzfristige Forderungen	739.017,08 €
Vorräte	36.875,47 €
aktive RAP	642,60 €
Summe kfr. Umlaufvermögen	1.054.041,25 €

kurzfristige Verbindlichkeiten	1.138.354,10 €
passive RAP	0,00 €
kurzfristige Rückstellungen	327.605,00 €
Summe kfr. Verbindlichkeiten	1.465.959,10 €

$$= \frac{\text{Kurzfristig gebundenes Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{1.054.041,25}{1.465.959,10} = 71,90\%$$

Die Liquidität 3. Grades mit 71,90 % zeigt, dass theoretisch nicht genügend kurzfristig zur Verfügung stehendes Kapital vorhanden ist um den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen. Es liegt eine Unterfinanzierung in Höhe von 411.917,85 € vor.

Der BGL hatte keine Probleme seinen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen, da die Zahlungsziele der kurzfristigen Verbindlichkeiten länger waren als die der kurzfristigen Forderungen.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Anlage VII ist die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 beigefügt. Nachfolgend werden die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen erläutert und dem Vorjahresergebnis 2019 gegenübergestellt.

5.1. Erträge

Insgesamt wurden **Betriebserträge** in Höhe von 8.814.783,12 € (i.V. 8.319.190,- €) erzielt.

Es wurden im Jahr 2020 **Umsatzerlöse** in Höhe 8.764.172,28 € (i.V. 8.210.121,- €) erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung um rund 554.000,- € beziehungsweise 6,75 % gegenüber dem Vorjahr.

Die sonstigen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr (i.V. 101.101,- €) um rund 42.522,- € auf 58.579,41 € deutlich gesunken. Bei den sonst. Erträgen handelt es sich

zumeist um Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen. 2020 wurde weniger beziehungsweise nur kleines Anlagevermögen veräußert, daher die gesunkenen allerdings im Wirtschaftsplan so geschätzten Erträge (siehe hierzu Anlage I).

5.2. Aufwendungen

Der **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** zur Durchführung der Aufträge betragen mit 638.138,47 € rund 19.435,- € weniger als im Vorjahr (657.573,- €). Der Materialverbrauch schwankt von Jahr zu Jahr beziehungsweise von Auftrag zu Auftrag. 2020 waren die Aufträge mit weniger Materialaufwand verbunden. Dafür wurden mehr Dienstleistungen gefordert. Dies macht sich in dem deutlichen Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen bemerkbar.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** liegen mit 1.001.950,92 € rund 120.284,- € deutlich über den Ausgaben von 2019 (i.V. 881.667,- €). Durch die Art der Aufträge war der BGL auf die Vergabe an Dritte angewiesen. Für die Holzerntearbeiten zum Beispiel werden Firmen für das Rücken des Holzes mit schweren Arbeitsmaschinen beauftragt.

Die **Personalkosten** betragen 5.826.933,91 €. Die deutliche Erhöhung zum Vorjahr (5.440.424,- €) um rund 386.510,- € entspricht einer Steigung um 7,10%. Diese entstand durch die Erhöhungen im Tarifvertrag und Neueinstellungen für unbesetzte Stellen.

Die **Abschreibungen** betragen 382.350,51,- € und sind somit im Vergleich zum Vorjahr um 6.610,- € niedriger.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit 954.383,76 € betragen rund 139.965,- € weniger als 2019. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen

	31.12.2019	31.12.2020
Fahrzeugaufwand	539.240,31 €	538.671,92 €
Reparaturen/Instandhaltungen	75.497,97 €	37.350,81 €
Verwaltungskostenbeitrag	108.400,00 €	108.400,00 €
Dienst- und Schutzkleidung, inkl. Reinigung	82.470,18 €	60.396,27 €
Reinigung der Räumlichkeiten	21.807,61 €	20.881,61 €
Sonst. Verwaltungskosten	90.140,89 €	60.129,24 €
Miete Verwaltungsgebäude	35.184,00 €	35.184,00 €
Energiekosten	29.533,56 €	26.136,47 €
Werkzeuge und Kleingeräte bis 800 €	34.258,90 €	22.823,61 €
Versicherungen	21.947,96 €	22.031,34 €
Fortbildungskosten	8.250,91 €	9.606,06 €
Gesundheitsdienst	11.356,80 €	12.354,83 €
Rechts- und Beratungskosten	36.259,42 €	417,60 €
Summe sonst. betrieblicher Aufwand	1.094.348,51 €	954.383,76 €

Diese Aufwendungen werden, im Gegensatz zu dem Materialaufwand nicht direkt an den Auftraggeber weiterberechnet. Die Weiterberechnung des Fahrzeugaufwandes erfolgt durch die Berechnung der Maschinenstundensätze. Maschinenstundensätze werden normalerweise jährlich angepasst. Da die Auslastung der Fahrzeuge und Geräte sowie die Aufwendungen stark schwanken ermittelt man einen Maschinenstundensatz als Durchschnittspreis der letzten drei Jahre.

Die restlichen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden durch den Lohnstundenverrechnungssatz an die Auftraggeber in Rechnung gestellt.

2020 wurden sowohl bei den Maschinenstundensätzen als auch beim Stundenverrechnungssatz bewusst auf eine Anpassung verzichtet. Dies führte 2020, wie bereits 2019, zu geringeren Erträgen was sich im Betriebsergebnis widerspiegelt.

Den größten Anteil haben die Fahrzeugkosten mit 538.671,92 €

	31.12.2019	31.12.2020
Treibstoffkosten	150.850,98 €	128.804,31 €
Ersatzteile für Fahrzeuge u. Geräte	176.624,94 €	222.965,89 €
Fremdreparaturen	80.674,95 €	51.922,42 €
Kfz-Versicherungen, TÜV/AU, Kfz-Steuern	68.671,80 €	68.593,19 €
Betriebs- und Hilfsstoffe Kfz, Schmierstoffe	29.692,64 €	30.167,72 €
Miete für Leihfahrzeuge	32.725,00 €	36.218,39 €
Summe Fahrzeugaufwand	539.240,31 €	538.671,92 €

Der Aufwand für Fahrzeuge und Geräte entspricht nahezu dem des Vorjahres. Durch die Schaffung einer KFZ Meisterstelle ab 01.07.2019 konnten vermehrt Eigenreparaturen durchgeführt werden.

2020 wurden weniger Instandhaltungen vorgenommen, da der Gemeinderat einem Um- bzw. Neubau auf dem BGL Gelände zugestimmt hat. Die Garagen und Hallen sollen angerissen werden, so dass sich hier Instandhaltungsmaßnahmen nicht lohnen.

Die Aufwendungen für **Werkzeuge und Kleingeräte** sind gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel gesunken und betragen 22.823,61 €. Die Werkzeuge und Kleingeräte unterliegen einem branchenüblich hohen Verschleiß.

Die **Rechts- und Beratungskosten** sind mit 417,60 € auf dem üblichen Stand beim BGL. 2019 waren diese auf Grund der Beauftragung eines Architekten, der in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gebäudemanagement eine Machbarkeitsanalyse für den Umbau auf dem jetzigen BGL Gelände durchgeführt hat, außergewöhnlich hoch.

Die **Zinsen** für Fremdkapital sind im Jahr 2020 um rund 7.173,- € auf 56.953,63 € gesunken. Die Zinsen für das gemeindliche Darlehen betragen 23.570,58 € (i.V. 24.310,- €). Für die Bankkredite sind Zinsen in Höhe von 32.487,31 € (i.V. 38.169,- €) angefallen. Diese sinken auf Grund der getätigten Tilgungen. Hinzu kommen die Nebenkosten für Geldverkehr in Höhe von 895,74 €.

Den Erträgen in Höhe von insgesamt 8.814.783,12 € (i.V. 8.319.190,- €) standen Aufwendungen in Höhe von 8.860.711,20 € (i.V. 8.525.100,- €) gegenüber.

Der Bau- und Gartenbetrieb Lahr schließt das Jahr 2020 mit einem Verlust in Höhe von 45.928,08 € (i.V. Jahresverlust 205.909,31 €) ab.

6. Auftragsentwicklung

Das Auftragsvolumen an den BGL ist im Jahr 2020 um 6,75 % angestiegen. Es wurden neben den Daueraufträgen in Höhe von 7.499.473,11 € Einzelaufträge in Höhe von 1.264.699,17 € durchgeführt. Bei den Einzelaufträgen handelt es sich oft um kurzfristige (dringende) Beauftragungen für die aufgrund voller Auftragsbücher keine Betriebe zur Verfügung stehen.

Entwicklung der Dauer- und Einzelaufträge in den Jahren 2015 – 2020

Jahr	Daueraufträge	Anteil in %	Einzelaufträge	Anteil in %	Gesamtaufträge	Anstieg ggü. Vorjahr
2015	5.812.081,67	85%	986.554,46	15%	6.798.636,13	0,27%
2016	5.686.051,40	81%	1.335.852,17	19%	7.021.903,57	3,28%
2017	6.109.553,92	83%	1.224.600,33	17%	7.334.154,25	4,45%
2018	6.182.414,73	79%	1.682.060,60	21%	7.864.475,33	7,23%
2019	6.815.400,12	83%	1.394.720,40	17%	8.210.120,52	4,40%
2020	7.499.473,11	86%	1.264.699,17	14%	8.764.172,28	6,75%

Die Einzelaufträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Auftragsbezeichnung	2019	2020
Straßen Sanierung- und Unterhaltungsarbeiten	304.188,09 €	372.423,43 €
Sonstige Einzelaufträge	156.770,67 €	120.533,69 €
Chrysanthema	251.862,95 €	117.598,91 €
Schulen	75.146,06 €	108.515,67 €
Städtische Liegenschaften	158.931,01 €	96.161,07 €
Friedhöfe	16.926,66 €	79.283,63 €
Corona: Mitarbeiter an Feuerwehr abgestellt	- €	78.232,00 €
Park- und Grünanlagen	86.066,19 €	72.613,97 €
Feste und Veranstaltungen	129.591,77 €	59.579,63 €
Spielplätze	39.040,52 €	52.531,43 €
Kanalarbeiten, Abwassersystem, Wasserläufe	87.885,67 €	46.071,49 €
Kindertagesstätten	41.428,39 €	33.372,44 €
VDE Prüfungen	33.550,16 €	21.299,31 €
Biotope	13.332,26 €	6.482,50 €
Summe Einzelaufträge	1.394.720,40 €	1.264.699,17 €

Durch Corona konnten keine Feste und Veranstaltungen stattfinden, dies spiegelt sich deutlich in den Einzelaufträgen in diesem Bereich wieder. Viele der BGL Mitarbeiter gehören der freiwilligen Feuerwehr an. In der Coronapandemie wurden diese der

Feuerwehr zugeteilt. Der BGL musste während dieser Zeit bei der Erledigung seiner Aufträge auf diese Mitarbeiter verzichten und umstrukturieren.

7. Voraussichtliche Entwicklung

Das Jahr 2020 schließt der BGL mit einem Verlust von 45.928,08 € ab. Diesen können wir mit den Überschüssen der letzten Jahre abdecken. Zum 01.01.2020 wurde die Verwaltung der Friedhöfe per Organisationsverfügung an den BGL übertragen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.11.2020 einem Umbau am derzeitigen BGL-Standort und dem Grunderwerb zugestimmt. Dies wird einen großen Einfluss auf die Finanzplanung der Folgejahre haben. Für das Jahr 2021 wurde 1.000.000,- € für die erste Phase des Um- oder Neubaus (Kauf des Verwaltungsgebäudes und Planungskosten) angesetzt. In den Folgejahren sind weitere Kreditaufnahmen geplant. Parallel laufen nach und nach die jetzigen Kredite aus, so dass die Liquidität jederzeit gewährleistet ist. Die für das aufzunehmende Darlehen anfallenden Zinsen und der Arbeitsausfall während der Bauarbeiten beziehungsweise des Umzugs werden 2023 und 2024 voraussichtlich zu einem Verlust führen.

Personal

Im Bereich Grün konnte ab Sommer 2021 wieder eine Auszubildende gefunden werden. Durch die Einstellung eines KFZ Mechanikers besteht zukünftig die Möglichkeit auch in diesem Bereich auszubilden. Ab 2022 wird ein Ausbildungsplatz vergeben werden könnte.

Auf Grund der Altersstruktur werden in den kommenden Jahren vermehrt Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, so dass auch in den nächsten Jahren Stellen fortlaufend nachbesetzt werden müssen.

Lohnstundenverrechnungssatz

Am 22.02.2021 hat der Gemeinderat einer Anpassung der Lohnstundensätze zum 01.03.2021 zugestimmt. Der Lohnstundensatz im Bereich Bau und Grün wird von 44,- € auf 46,- € erhöht. Im Bereich Friedhof von 45,- € auf 46,- €. In den Bereichen Kanal und Wald wurden die bisherigen Verrechnungssätze in Höhe von 48,- € beibehalten.

Fuhr- und Gerätepark

Für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten sind 2021 etwa 418.000,- € erforderlich. In den Folgejahren 2022-2024 fallen Beschaffungen in einer Größenordnung von 325.000 - 350.000 € an.

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Herbert Schneider
Betriebsleiter

B. Anhang und Anlageverzeichnis

1. Grundsätzliche Angaben

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 8. Januar 1992 in der Fassung vom 01. Juli 2004 und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7. Dezember 1992 in Verbindung mit den Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Die Gliederung der Bilanz entspricht Formblatt 1 (Anlage 1), die der Erfolgsrechnung Formblatt 4 (Anlage 4) der Eigenbetriebsverordnung.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren vorgeschrieben (Formblatt 4 zur EigBVO).

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitgehend in den Anhang aufgenommen.

Bei der Bewertung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden die Grundsätze der § 252 und 253 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu der Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stehen mit den steuerlichen Abschreibungstabellen in Einklang. Das Anlagevermögen wurde planmäßig linear abgeschrieben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang und entspricht dem Formblatt 2 (Anlage IV) der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07. Dezember 1992.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Investitionen in Anlagen im Wert von 338.578,51 € getätigt, diese entfallen vollständig auf Neu- und Ersatzbeschaffungen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und bei den Fahrzeugen.

Beim BGL wird auf die Möglichkeit der Bildung eines Sammelpostens (für Wirtschaftsgüter mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 250,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € netto) verzichtet.

2.2. Umlaufvermögen

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderung und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Es liegen bei der Bewertung keine Ausfallrisiken der einzelnen Ansprüche vor, nach

denen der Zahlungseingang ungewiss ist oder ein Zahlungsausfall ganz oder teilweise droht.

2.3. Empfangene Zuwendungen

Im Jahr 2018 sind Fahrzeuge unentgeltlich an den BGL überlassen worden. Diese wurden als Anlagevermögen des BGL aktiviert. Auf der Passivseite wurde ein Sonderposten gemäß § 8 III EigBVO gebildet. Dieser wird im Laufe der Nutzungsdauer anteilig in Höhe der jeweiligen Abschreibung für Abnutzung aufgelöst (siehe unter Punkt 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung). Somit hat die Abschreibung für Abnutzung dieser Fahrzeuge keine Auswirkung auf den Erfolg des BGL.

2.4. Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft in regelmäßigen Abständen die Gemeinden und deren Eigenbetriebe. Die letzte Prüfung fand 2020 statt. Es wurden die Jahre 2013-2018, sowie der Wirtschaftsplan des Jahres 2019 geprüft. Die nächste Prüfung wird die Jahre 2019-2024 betreffen. Die **Rückstellung für Prüfungskosten** muss jährlich aufgebaut werden, so dass sie zum Prüfungszeitpunkt die Höhe der geschätzten Prüfungskosten erreicht. Im Jahr 2020 wurde die Rückstellung nicht erhöht, da das Jahr 2019 bereits zur Hälfte geprüft wurde und die Rechnung der GPA abgewartet wird.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung lag keine Rechnung der Stadtverwaltung Lahr für den Anteil des BGL für die Versicherungsbeiträge für die Inventarversicherung vor. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe der geschätzten Kosten gebildet.

2.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

2.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verwaltungsräume des Bau- und Gartenbetrieb Lahr werden von der städtischen Wohnungsbau GmbH Lahr angemietet. Der bestehende Mietvertrag ist bis zum 31.12.2019 gültig. Eine Kündigung muss 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit ausgesprochen werden, ansonsten verlängert sich der Mietvertrag um ein weiteres Jahr. Eine Kündigung wurde von keiner Seite ausgesprochen. Die Mietschuld beträgt somit für das Wirtschaftsjahr Jahr 2021 weiterhin 35.184,- € zuzüglich der Nebenkostenvorauszahlungen in Höhe von 1.560,- €.

3. Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung

Aus dem Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen wurden Erträge in Höhe von 30.240,00 € erzielt. Nach Abzug der Restbuchwerte bleibt ein Überschuss von 17.286,79 € (i.V. 21.638,40 €).

Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten betragen 15.474,00 €. Das entspricht der Abschreibung für die kostenlos erhaltenen Fahrzeuge.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 8.208,99 € enthalten. Hiervon entfallen

5.371,18 € für die Stornierung einer Rechnung aus dem Jahr 2019
 2.837,81 € für die LOB Zahlung des Jahres 2019, da die Rückstellung zu niedrig war.

4. Aufwendungen und Zusammensetzung der Organe

a) Aufwendungen für Organe

Die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses und des Gemeinderates erhielten im Berichtsjahr Sitzungsentschädigungen. Der Aufwand kann jedoch nicht ermittelt werden, da an den Sitzungstagen eine Vielzahl weiterer, den Eigenbetrieb nicht betreffenden Tagesordnungspunkten, behandelt wurden.

Die Angaben über die Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleiben nach § 286 Abs. 4 HGB.

b) Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses

Mit Änderung der Betriebssatzung vom 14.06.2005 löst der Haupt- und Personalausschuss die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses mit Wirkung zum 01. Juli 2005 ab.

Oberbürgermeister Markus Ibert	Vorsitzender
Bürgermeister Schöneboom	Stellv. Vorsitzender
Bürgermeister Petters	Stellv. Vorsitzender

Mitglieder

Stadtrat Klaus Girstl
 Stadtrat Rolf Mauch
 Stadtrat Eberhard Roth
 Stadtrat Frank Himmelsbach
 Stadträtin Thi-Dai Trang Nguyen
 Stadtrat Sven Täubert
 Stadträtin Diana Frei
 Stadtrat Roland Hirsch
 Stadtrat Hermann Kleinschmidt

Stellvertreter

Stadtrat Klaus Schwarzwälder
 Stadtrat Bernd Schmieder
 Stadträtin Annerose Deusch
 Stadträtin Sonja Rehm

 Stadträtin Dorothee Granderath
 Stadtrat Norbert Bühler
 Stadträtin Stefanie Kremling-Deinert
 Stadträtin Uta Dreyer

Mitglieder

Stadtrat Rudolf Dörfler
 Stadträtin Ilona Rompel
 Stadtrat Manfred Himmelsbach
 Stadtrat Jörg Uffelmann
 Stadtrat Lukas Oßwald

Stellvertreter

Stadtrat Harald Günther
 Stadträtin Annette Korn
 Stadtrat Sven Haller
 Stadtrat Joachim Volk
 Stadtrat Jürgen Durke

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Wilfried Wille
 Stadträtin Regina Sittler
 Stadträtin Rausan Öger

Herbert Schneider

Betriebsleiter

5. Belegschaft

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren **durchschnittlich** beschäftigt:

Beschäftigte	109
davon Auszubildende	3

Davon sind zum 31.12.2020

weiblich	13
männlich	96

Im Sommer verstärken Saisonkräfte das Team des BGL, so dass teilweise bis zu 115 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Die Altersstruktur der BGL Mitarbeiter zum 31.12.2020 zeigt, dass mehr als die Hälfte der Mitarbeiter über 50 Jahre alt sind. 41 Mitarbeiter sind über 55 Jahre alt. In den kommenden Jahren wird der Fokus weiterhin auf Personalgewinnung und -entwicklung liegen, da das Thema Altersteilzeit und Eintritt in die Rente eine große Rolle spielen wird.

Altersstruktur	unter 30	30 - 39	40 - 49	50 - 54	55 - 60	über 60
Anzahl Mitarbeiter	13	17	15	23	33	8

6. Anlageverzeichnis

Anlagespiegel des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01.-31.12.)																						
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand 01.01.2020		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Anfangsstand 01.07.2020		Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020		Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Umbuchungen		Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen		Endstand 31.12.2020		Restbuchwerte am 31.12.2020		Kennzahlen					
	€	+	€	+	€	+	€	+	€	+	€	+	€	+	€	+	Durchschnittlicher Abschreibungsatz	Durchschnittlicher Restbuchwert				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																						
a) Lizenzen	22.539,32	1.154,20	0,00	0,00	23.693,52	0,00	193,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.728,52	965,00	4,00	0,82	4,07					
II. Sachanlagen																						
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten																						
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	144.399,05	0,00	0,00	0,00	144.399,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.399,05	144.399,00	144.399,00	0,00	100,00					
b) Bauten auf eigenen Grundstücken	2.774.479,80	0,00	0,00	0,00	2.774.479,80	1.688.988,80	70.988,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.769.976,80	1.004.503,00	1.075.491,00	2,56	36,21					
	2.918.878,85	0,00	0,00	0,00	2.918.878,85	1.688.988,85	70.988,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.769.976,85	1.148.902,00	1.219.890,00	2,43	39,36					
2. Technische Anlagen	127.626,80	0,00	0,00	0,00	127.626,80	67.975,60	4.713,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.688,60	54.938,00	59.651,00	3,69	43,05					
3. Betriebsausstattung																						
a) Betriebsausstattung	16.728,00	0,00	0,00	0,00	16.728,00	13.803,00	1.673,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.476,00	1.252,00	2.925,00	10,00	7,48					
b) Betriebsausstattung	1.565.850,93	116.144,71	54.694,82	0,00	1.617.579,82	1.136.556,93	95.225,71	63.867,82	0,00	0,00	0,00	0,00	1.167.974,82	449.456,00	429.334,00	5,89	27,79					
c) Betriebsausstattung	73.956,36	9.214,94	-13.986,68	0,00	66.984,04	66.958,38	6.055,34	-13.722,47	0,00	0,00	0,00	0,00	66.671,26	9.912,78	6.698,00	8,80	14,45					
d) Einrichtung	280.445,85	24.439,08	-12.895,50	0,00	292.049,21	223.384,65	10.297,06	-12.633,50	0,00	0,00	0,00	0,00	220.848,21	71.200,00	57.051,00	3,53	24,38					
e) Fahrzeuge	2.428.106,79	187.627,20	-54.056,83	0,00	2.561.677,10	1.438.616,82	188.551,20	-41.736,83	0,00	0,00	0,00	0,00	1.596.633,19	975.044,91	989.287,91	7,40	38,06					
f) Sonstige Betriebsausstattung	57.688,75	0,00	0,00	0,00	57.688,75	24.759,75	3.674,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.433,75	29.235,00	32.909,00	6,37	50,89					
	4.548.823,04	337.424,31	-145.542,83	0,00	4.741.704,52	2.971.657,13	305.456,31	-132.160,62	0,00	0,00	0,00	0,00	3.077.977,22	1.536.100,70	1.518.514,91	6,46	32,40					
III. Anlagen im Bau																						
1. Bau- und Gartenbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	7.491.241,21	338.578,81	-145.542,83	0,00	7.684.276,89	4.693.181,90	382.350,51	-132.160,62	0,00	0,00	0,00	0,00	4.943.371,19	2.740.305,70	2.788.059,91	4,98	36,41					

C. Anlagen.

Anlage I

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020



	Abweichung %	Abweichung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2020 EUR
1. Umsatzerlöse		-35.627,72	8.764.172,28	8.799.800
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen		-7.968,57	-7.968,57	0
3. aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0
4. sonstige betriebliche Erträge		8.579,41	58.579,41	50.000
5. Materialaufwand Summe	6,71	103.089,39	1.640.089,39	1.537.000
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	-3,60	-23.861,53	638.138,47	662.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14,51	126.950,92	1.001.950,92	875.000
6. Personalaufwand	-0,62	-36.466,09	5.826.933,91	5.863.400
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	-4,41	-17.649,49	382.350,51	400.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3,83	-38.016,24	954.383,76	992.400
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,08	-46,37	56.953,63	57.000
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-45.928,08	-45.928,08	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00	0
14. Jahresergebnis		-45.928,08	-45.928,08	0,00
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	-0,40	-35.016,88	8.814.783,12	8.849.800
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10,12,13)	0,12	10.911,20	8.860.711,20	8.849.800

Anlage II

Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans für das Wirtschaftsjahr 2020

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr	Bezeichnung	Ansatz €	Ergebnis €	Abweichung €
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
4a	Verlustabdeckung durch die Gemeinde	800,00	0,00	-800,00
4b	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite			
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	1.254.200,00	0,00	-1.254.200,00
9	Abschreibungen	400.000,00	382.350,51	-4.267,28
	zuzüglich Anlageabgänge	0,00	145.542,83	145.542,83
	abz.aufgelaufene Afa der Anlageabgänge	0,00	-132.160,62	-132.160,62
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.655.000,00	395.732,72	-1.259.267,28

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr	Bezeichnung	Ansatz €	Ergebnis €	Abweichung €
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	350.000,00	338.578,51	-11.421,49
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0,00	0,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklage	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	0,00	45.928,08	45.928,08
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten	1.252.000,00	180.617,42	-1.071.382,58
10	Gewährung von Krediten			
	a) an Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	53.000,00	128.804,41	-75.804,41
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.655.000,00	693.928,42	-961.071,58

Finanzierungsfehlbetrag	Saldo	-298.195,70
-------------------------	-------	-------------

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Bilanz zum 31.12.2020

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb Lahr

	31.12.2020	Vorjahr
	€	€
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Lizenzen und ähnliche Rechte	965,00	4
II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 2. Technische Anlagen 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.448.902,00 54.938,00 <u>1.536.100,70</u>	1.219.890 59.651 <u>1.519.515</u> 2.739.940,70 <u>2.798.055</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2. Unerfertigte Leistungen	36.875,47 0,00 <u>36.875,47</u>	41.618 7.969 <u>49.588</u>
II. Forderungen- und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) € 0,00, Vj 0T€ 2. Forderungen gegenüber der Stadt/andere Eigenbetriebe *) € 0,00, Vj 0T€ 3. Sonstige Vermögensgegenstände *) € 0,00, Vj 0T€ *) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	56.104,13 654.206,33 <u>28.705,62</u>	50.110 356.478 <u>12.413</u> 419.001
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten	277.506,10	739.879
C. Rechnungsabgrenzung Aktive Rechnungsabgrenzung	642,60	2.038
	<u>3.794.946,95</u>	<u>4.008.564</u>
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	0,00	0
II. Rücklagen Allgemeine Rücklage	0,00	0
III. Ergebnis Ergebnis der Vorjahre Verlustausgleich Vorjahre Jahresergebnis	346.130,31 0,00 <u>45.928,08</u>	551.217 823 <u>205.909</u> 300.202,23 <u>346.130</u>
B. Empfangene Zuwendungen Zuwendungen	42.473,00	57.947
C. Rückstellungen Sonstige Rückstellungen	327.605,00	330.390
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 156.196,15 € Vj. 181T€	1.074.118,91	1.251.736
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	28.162
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung *) 430.845,06 € Vj 123 T€	430.845,06	122.735
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 1.574.931,08 € Vj. 1.823 T€	1.574.931,08	1.822.548
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 47.777,67 € Vj 48 T€	47.777,67	47.516
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 Vj 0 T€ - davon aus Steuern 41.016,64 € Vj 43T€	3.124.666,72	3.273.698
*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzung Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	399
	<u>3.794.946,95</u>	<u>4.008.564</u>

Lahr, den 05.11.2021

Herbert Schneider
Betriebsleiter

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Anlage IV

Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2020



	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital	300.202,23 €	346.130,31 €	551.217,05 €	340.975,06 €	133.364,19 €
I. Stammkapital	-	- €	- €	- €	- €
II. Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
1. allgemeine Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
2. zweckgebundene Rücklagen	- €	- €	- €	- €	- €
III. Gewinn/Verlust	300.202,23 €	346.130,31 €	551.217,05 €	340.975,06 €	133.364,19 €
Gewinn / Verlust der Vorjahre	346.130,31 €	551.217,05 €	340.975,06 €	133.364,19 €	- 34.228,38 €
Gewinnabführung an städt. HH	- €	- €	- €	- €	- €
Verlustausgleich aus HH*	- €	822,57 €	76.406,31 €	63.932,80 €	108.619,70 €
Jahresergebnis	- 45.928,08 €	- 205.909,31 €	133.835,68 €	143.678,07 €	58.972,87 €

Anlage V

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2020

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

	Stand 01.01.2020	Abgang 2020	Zugang 2020	Stand 31.12.2020
Altersteilzeit	14.600,00 €	14.600,00 €	- €	- €
Archivierung	550,00 €	- €	- €	550,00 €
Berufsgenossenschaft	2.000,00 €	2.000,00 €	- €	- €
LOB Rückstellung	72.000,00 €	72.000,00 €	87.600,00 €	87.600,00 €
Prüfung gpa	9.955,00 €	- €	- €	9.955,00 €
Gesundheitsdienst	11.185,00 €	11.185,00 €	- €	- €
Überstundenrückstellung	117.600,00 €	117.600,00 €	113.900,00 €	113.900,00 €
Urlaubsrückstellung	102.500,00 €	102.500,00 €	114.100,00 €	114.100,00 €
Versicherungsbeiträge	- €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe der Rückstellungen	330.390,00 €	319.885,00 €	315.600,00 €	327.605,00 €

Anlage VI

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020

BGL
Bau- und
Gartenbetrieb L Lahr

Bezeichnung	zum 31.12.2020	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.071.118,91 €	156.196,15 €	180.617,42 €	286.139,51 €	628.783,25 €
- Münchener Hypothekenbank e.G. # 1.800.055.800	25.564,37 €	25.564,37 €	51.129,20 €	- €	- €
- Deutsche Kreditbank AG # 670 010 572 6	844.054,54 €	40.631,78 €	39.488,22 €	174.639,51 €	628.783,25 €
- Sparkasse Offenburg/Ortenau # 600 039 006 1	44.500,00 €	44.500,00 €	44.500,00 €	- €	- €
- Sparkasse Offenburg/Ortenau # 600 047 252 0	75.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €	- €
- Landesbank Baden-Württemberg # 613 656 393	82.000,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	61.500,00 €	- €
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €	- €	29.161,57 €	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	430.845,06 €	430.845,06 €	122.734,94 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.574.931,08 €	1.574.931,08 €	1.822.549,00 €	- €	- €
Sonstige Verbindlichkeiten	47.771,67 €	47.771,67 €	47.515,92 €	- €	- €
- davon aus Steuern	41.016,64 €	41.016,64 €	42.546,75 €	- €	- €
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamtbetrag	3.124.666,72 €	2.209.743,96 €	2.202.578,85 €	286.139,51 €	628.783,25 €

Anlage VII

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2020

BGL 
Bau- und
Gartenbetrieb  Lahr

	2020 €	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	8.764.172,28		8.210.121
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	-7.968,57		7.969
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0
4. sonstige betriebliche Erträge	58.579,41		101.101
		8.814.783,12	8.319.190
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	638.138,47		657.573
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.001.950,92		881.667
		1.640.089,39	1.539.240
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.520.549,86		4.189.023
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.306.384,05		1.251.401
- davon für Altersversorgung € 400.122,04 (i.V. T € 378)			
		5.826.933,91	5.440.424
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen		382.350,51	386.961
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		954.383,76	1.094.349
9. Betriebsergebnis		11.025,55	-141.783
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		56.953,63	64.126
12. Jahresergebnis		-45.928,08	-205.909
13. Gewinnvortrag		346.130,31	551.217
14. Verlustabdeckung 2018 Stadtwald durch die Gemeinde		0,00	823
15. Bilanzergebnis		300.202,23	346.130

